

„Der Courier“ 16 die wöchentliche Zeitung für die deutsch sprechende Kanada. Der Verkaufspreis für die an jedem Mittwoch erscheinende Ausgabe von 12 bis 24 Seiten beträgt jährlich \$2.50 bei Vorauszahlung...

Der Courier

Organ der deutsch sprechenden Canadianer

„THE COURIER“ IS THE LEADING CANADIAN PAPER IN THE GERMAN LANGUAGE. Subscription price for the regular issue of from 12 to 24 pages, appearing every Wednesday, \$2.50 yearly in advance only.

16. Jahrgang

12 Seiten

Regina, Saskatchewan, Mittwoch, den 27. Dezember 1922

12 Seiten

Nummer 8

Zur Einwanderungsfrage

Es zeigt sich augenblicklich in West-Canada die alles andere als angenehme Erscheinung, daß wir nicht nur eine sehr geringe Einwanderung haben, sondern, daß die Einwanderung größer ist als die Abwanderung. Neben vielen Menschen der Alten Schule, die abwandern, weil sie mit den Schul-Geldern in Konflikt gekommen sind und noch immer wieder kommen, wandern auch ziemlich viele Amerikaner wieder nach den Staaten, weil die amerikanische Regierung in den letzten Jahren eine weitgehende Politik der Besiedelung früherer Oeländerer betreibt und weil der neue Süden sich stetig schneller und besser entwickelt.

Jahreswechsel 1923

Dampf dröhnt's vom Turme „Zwölf“ herab: Geschieden ist das alte Jahr — Wir stehn an seiner Totenbahn, Stehn wie an einem frischen Grab — Doch Leben stets der Tod gebar! Es folgt der sternlos-schwarzen Nacht Ein Morgen, da die Sonne lacht: Dem alten folgt das junge Jahr — Wohlan, du neugeborenes Kind! Glückauf in unserm Erdenland! O, spende Glück mit reicher Hand, Wo so viel Menschen glücklos sind!

Deutsche Industrie und Finanz auf Cuos Seite

Berlin, 26. Dez. — Die deutsche Industrie und Finanz stehen trotz gegenteiliger Gerüchte, in geringer Front hinter der Regierung bei ihrer Bemühung, eine endgültige Ausgieichung des Gutmachungsproblems zu erzielen. Die Stellung dieser einflussreichen Kreise wurde von Kanzler Cuno kund gegeben. Er sagte hierzu: „Bestimmte Resultate sind jedoch kaum erreichbar, so lange beide Parteien in der Streitfrage sich auf Kollisionskursen in ihren eigenen resp. Ländern beschränken und in Aufständen und Streitungs-Interkursen hin und her zögern, anstatt in fruchtbringenden Verhandlungen auf dem Wege direkter Verhandlungen einzutreten.“

Höhere Preise für Farmprodukte

Prognose amerikanischer Arbeitsektors. Chicago, 26. Dez. — Arbeitsektorschreiber Wallace sagte hier in einem Vortrag für das nächste Jahr eine wesentliche Besserung in den landwirtschaftlichen Beschäftigten vorer, nicht bloß durch höhere Preise, sondern im Vergleich mit den Preisen anderer Nationen. Landwirtschaftliche Preise, sagte Wallace, bleiben zwar verhältnismäßig niedriger als jene anderer Gegenden, aber die Farmer bekommen dieses Jahr für ihre Arbeit mehr als in den Jahren davor.

Neuer Stoß gegen Schuld-Legende

Borgänge am historischen finstern Juli 1914 festgestellt. — Niemand dachte an Krieg. Berlin, 26. Dez. — Die Legende von der alleinigen Schuld Deutschlands am Kriege hat einen neuen Stoß erhalten. Dieses Arion, auf welches der gesamte Versailles-Vertrag aufgebaut worden ist, stützt sich auf heute noch auf die, inzwischen längst schon als schreiende Lüge nachgewiesene Behauptung, Graf Hoyos, der damalige österreichisch-ungarische Vizekanzler in Berlin, habe am 5. Juli 1914 dem Kaiser Wilhelm ein Hand schreiben des Kaisers Franz Josef übergeben und der in Potsdam abgehaltene Kronrat noch am selben Tage die Entschließung des Weltkrieges beschlossen.

Die Farmer des Nordwestens

werden geplanten Kanal nach der See für sie erzwingen. New York, 26. Dez. — Gouverneur Bruce von Minnesota erklärte hier in einer Ansprache, daß die Farmer des Nordwestens und von Canada das St. Lawrence Kanalprojekt durchzuführen werden, ungeachtet des Widerstandes von New York und anderer Staaten, die darunter leiden. Minnesota, sagte der Gouverneur, verlor im letzten Jahre Millionen von Büschel Kartoffeln und Weizen, weil die Bahnen Ernten nicht zur Ausfuhr an die See küste bringen konnten. Ähnliche Zustände hätten die Farmer in anderen Staaten und in Canada zur Befürwortung des Kanalplans geführt. Der Gouverneur wandte sich dann an die landwirtschaftlichen Kreise der Vereinigten Staaten, die Hälfte der gesamten Bevölkerung, und bat sie, sich für die Durchfuhr des Kanals zu interessieren.

Ausdehnung des Erzbistums Regina

Witium Prince Albert und Abtei Münster des Erzbischofs Regina angeteilt. Aus Rom ist die Nachricht in Regina eingetroffen, daß Se. Heiligkeit Papst Pius XI. seine Einwilligung zur Ausdehnung des dem hochwürdigsten Herrn Erzbischof C. E. Mathieu unterliegenden Erzbistums Regina gegeben habe, indem das Bistum Prince Albert und die Abtei Münster im kommenden Jahre dem Erzbistum Regina angeteilt werden wird. Diese Anweisung wird ohne Zweifel Regina, die Hauptstadt Saskatchewan, zu einem wichtigen Mittelpunkt des Katholizismus in West-Canada machen.

Kursverbesserung der Mark richtete Verwirrung an

Deutsche hatten erwartet, daß Warenpreise sofort fallen werden. London, 26. Dez. — Berliner Devisenbörsen melden, daß die pfingstliche Verbesserung des New Yorker Marktes der Reichsmark von annähernd 8000 auf beinahe 5000 für einen Dollar im Geschäftskreis des Reichsmark eine große Verwirrung anrichtete, da alle Berechnungen, die sich auf ein vorausichtlich 1/4 Cent für 100 Mark stützten, im Nu über den Haufen geworfen wurden. Die Leute, denen bisher immer vorbehalten worden war, daß die Preisrückbildung auf die Steigerung des Dollarkurses zurückzuführen sei, erwarteten, daß durch das Fallen dieses Wertes ein entsprechender Preisrückgang eintreten werde.

Deutschland plant, der Schlemmerei Einhalt zu tun

Berlin, 26. Dez. — Zum Reichstag steht der Entwurf eines neuen Reichs-Schuldenkontingents in Beratung, welches die Eindämmung der übermäßigen Verschwendung, Schlemmerei und Konsumtätigkeit durch den Weg der Besteuerung zu bewirken soll. Die Dielen, Bars und Sabaretts, die in den letzten Jahren wie Pilze aus der Erde schossen, leiteten der Verschwendung und Konsumtätigkeit großen Vorschub und dies hat auch zu üblen sozialpolitischen Auswirkungen geführt. Das Ausland, dessen Landesbesitzer längere oder kürzere Zeit in Deutschland weilten, hat das oft sehr häßliche Treiben in diesen Lokalen verurteilt, und es ist im Ausland die Meinung verbreitet, daß alle Volkswirtschaften Deutschlands unhöflicher Vergnügungszweck ergeben seien. Daß die breiten Schichten der deutschen Bevölkerung schwer arbeiten und trotzdem daran, wird in den Berichten an das Ausland verurteilt, ebenso die Tatsache, daß die Ausländer nicht in letzter Linie selbst an den Ausschreitungen der Schlemmerei in Deutschland beteiligt sind.

Letzte Nachrichten

Franko, Gröbo-Slovanien. — Offizielle Kreise hier sind überrascht durch die Entdeckung, daß ein geheimes Militär-Abkommen zwischen den italienischen und ungarischen Faschisten besteht. Der Vertrag soll den Zweck gemeinsamer militärischer Hilfe im Falle eines Krieges mit Jugoslawien haben. Es heißt, daß die Regierung der beiden Länder um den Vertrag wissen und daß die italienische Regierung den ungarischen Faschisten Waffen liefert.

Englisches Kriegsschiff zum Schutz nach russischen Gewässern

London, 26. Dez. — Großbritannien landete zum Schutz britischer Fischereiboote ein Kriegsschiff nach russischen Gewässern. Zum Anfang des Jahres kochten „Sowjet-Kriegsschiffe“ britische Fischereiboote, von welchen ein mit einem Verlust von sechs Leben verlor.

Die ostgalizische Frage

Ukrainer kämpfen entschlossen für Selbstständigkeit. Wien, 26. Dez. — Die gesamte Sowjetukrainische Presse hat in der ostgalizischen Frage einen energiegelassen Kampf gegen Polen begonnen. Die Blätter fordern ein aktives Vorgehen gegen die polnische Barbarei in der „Westfron“, wie sie Ostgalizien bezeichnen. Die Zeitung „Wolyn“ schreibt, daß das gesamte 35-Millionen-Volk der Ukrainer „über die polnischen Programme in Galizien mit den Zähnen knirscht“, und die Ukrainer nie auf die Vereinigung mit ihren vertriebenen Vätern in Ostgalizien verzichten werden. In allen größeren Mittelpunkten der Sowjetukraine werden Kundgebungen mit der Forderung „Für die Befreiung Ostgaliziens“ veranstaltet. Der nationalukrainische Führer, Fjodor Schewtschuk, erklärte einem Vertreter der polnischen Zeitung „Rzeczpospolita“, daß es nichts als ein internationaler Boden eine Sanktion für eine Angliederung Ostgaliziens an Polen gebe. Daher müsse das ukrainische Volk fest auf dem Boden der Unabhängigkeit der westukrainischen Republik stehen. Es sei Pflicht der Ukrainer, die Vermögensgüter und die Rechte auf Ostgalizien einen Anspruch erheben. So lange als die Ostgalizische Frage offen steht, darf sich Polen nicht der Täuschung hingeben, daß sich sein Zusammenleben mit den Ukrainern ideal gestalten werde, denn die Führer der Ukrainer werden ihren Widerstand im Westen neu zur Seite ziehen. Sollten die Alliierten, wie man bei ihnen gewohnt ist, eine die tatsächlichen Verhältnisse unberücksichtigende Entscheidung fällen und die Zugehörigkeit Ostgaliziens zu Polen beschließen, werde man sich wohl dem Widerspruch widersetzen und die Waffen niederlegen müssen, aber es werde nur ein scheinbarer Frieden sein, denn die ukrainischen Jungen würden nie aufhören, von der Unabhängigkeit zu träumen.

Anti-Kriegs-Gruppe in der franzöf. Kammer

Paris, 26. Dez. — Eine neue Gruppe hat sich in der französischen Kammer gebildet. Sie bezeichnet die „Unterdrückung des Verberdes der Kriegsführung“ als ihr Ziel. Der Ehrenpräsident ist Henri Paté. Andere Namen der Gruppe sind: Admiral Guerpette, Paul Boncour und Jean Hennessy. Moderationen und Zweigerebände werden in allen Teilen Frankreichs gegründet, vor denen Deputierte und Mitglieder der Organisation Ansprachen über Abschaffung des Krieges halten werden.

Bahnhof durch Feuer zerstört

Chicago, 26. Dez. — Ein Feuer vernichtete den Dearborn-Eisenbahn-Hof in einem Zimmerbauwerk. Große Wagenabfertigungsanlagen bühnten ihre Terminal-Fazilitäten ein. Obwohl das Gebäude, als vor 38 Jahren errichtet wurde, nur \$300,000 kostete, werden über \$1,000,000 nötig sein, um es zu ersetzen.

Deutsche Auswanderung im Januar

Die deutsche Auswanderung über See hat im Oktober dieses Jahres mit 4888 Köpfen um 1233 im Vergleich mit der Zahl des gleichen Monats des vergangenen Jahres zugenommen.

Wohlan, du neugeborenes Kind!

Glückauf in unserm Erdenland! O, spende Glück mit reicher Hand, Wo so viel Menschen glücklos sind!

Ukrainer kämpfen entschlossen für Selbstständigkeit

Wien, 26. Dez. — Die gesamte Sowjetukrainische Presse hat in der ostgalizischen Frage einen energiegelassen Kampf gegen Polen begonnen.

Englisches Kriegsschiff zum Schutz nach russischen Gewässern

London, 26. Dez. — Großbritannien landete zum Schutz britischer Fischereiboote ein Kriegsschiff nach russischen Gewässern.

Borah für neue Wirtschaftskongress

Washington, 26. Dez. — Borah hat eine Konferenz der Weltmächte zur Erörterung wirtschaftlicher Probleme und zur Stabilisierung der Finanzverhältnisse der einzelnen Länder, sowie zur erfolgreichen Abweisung von Armen-

Inhaltsverzeichnis: 1. Zur Einwanderungsfrage, 2. Höhere Preise für Farmprodukte, 3. Neuer Stoß gegen Schuld-Legende, 4. Die Farmer des Nordwestens, 5. Ausdehnung des Erzbistums Regina, 6. Kursverbesserung der Mark richtete Verwirrung an, 7. Letzte Nachrichten, 8. Deutschland plant, der Schlemmerei Einhalt zu tun, 9. Englisches Kriegsschiff zum Schutz nach russischen Gewässern, 10. Die ostgalizische Frage, 11. Anti-Kriegs-Gruppe in der franzöf. Kammer, 12. Bahnhof durch Feuer zerstört, 13. Deutsche Auswanderung im Januar, 14. Wohlan, du neugeborenes Kind!, 15. Ukrainer kämpfen entschlossen für Selbstständigkeit, 16. Englisches Kriegsschiff zum Schutz nach russischen Gewässern, 17. Borah für neue Wirtschaftskongress.